

# CONCERT

im Saale des Gewandhauses

zum Besten des

*Institut-Fonds für alte und kranke Musiker,*

Montag, den 4. December 1837.

## *Erster Theil.*

*Overture* zum Sommernachtstraum, von Dr. Mendelssohn-Bartholdy.

*Concert für vier Principal-Violen*, von L. Maurer, vorge-  
tragen von den Herren Concertmeister David, Ulrich,  
Winter und Inten.

*Arie* aus Judas Maccabäus von Händel, vorgetragen von  
Dem. Clara Novello.

### *Recitativ.*

O let eternal honours crown his name; Judas! first worthy in the rolls of  
fame. Say, the put on the breastplate as a Giant and girt his warlike harness  
about him! In his acts he was like a Lion, and like a Lion's whelp roaring  
for his prey.

### *Arie.*

From mighty kings he took the spoil,  
And with his acts made Judah smile.  
Judah rejoiceth in his name,  
And triumphs in her Hero's fame.

*Capriccio brillante für Pianoforte*, mit Begleitung des Or-  
chesters, componirt und vorgetragen von Herrn M. D.  
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mus II 9 42, 11

*Tyrolienne variée* von Hummel, gesungen von Dem. Clara Novello.

Carina, senti un poco come batte questo core,  
Deh senti pietà del mio dolor;  
Un tenero sguardo tu volgi a me!  
Ed il core nel petto giubilar mi farà.  
Diridoidi, diaridio.

*Zweiter Theil.*

*Ouverture, Gesänge und Entre-acts* zu Egmont, von Louis van Beethoven.

Dass die Musikstücke verbindende Gedicht von Mosengeil, gesprochen von Herrn Schenk. Die Gesangpartie vorgetragen von Dem. Louise Schlegel.

„Die Trommel gerühret,  
Das Pfeifchen gespielt,  
Mein Liebster gewaffnet  
Den Haufen befiehlt,  
Die Lanze hoch führet,  
Die Leute regieret.

Wie klopft mir das Herz!  
Wie wallt mir das Blut!  
O hätt' ich ein Wämslein  
Und Waffen und Hut.  
Ich folgt' ihm zum Thor aus  
Mit muthigem Schritt,  
Ging' durch die Provinzen,  
Ging' überall mit.

Die Feinde schon weichen,  
Wir schiessen darein.  
Welch Glück sondergleichen  
Ein Mannsbild zu seyn,“

„Freudvoll und leidvoll  
Gedankenvoll sein,  
Langen und bangen  
In schwebender Pein,  
Himmelhoch jauchzend,  
Zum Tode betrübt;  
Glücklich allein ist  
Die Seele die liebt.“

*Einlass-Billets à 16 Groschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Kistner und W. Härtel und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 6 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um halb 7 Uhr.

MT/1294/2002